

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 02.Juli 2014 im Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend: Ortsbeirat: Herr Adolf Fleischhauer
Herr Reinhard Estor
Herr Klaus Estor
Herr Wolfgang Trautwein
Frau Stefanie Lütt

Stadtverordnetenvorsitzender Herr Hans- Georg Lang
Stadtrat: Herr Helmut Hahn

Bürgermeister Herr Somogyi
Vom Fachbereich 1 Herr Riedel

Entschuldigt: Frau Bianca Schlote
Herr Thomas Berle
Herr Jochen Metz
Herr Werner Hesse
Herr Philipp Hesse

Ein Zuhörer.

Beginn 20:00 Uhr

Top 1. Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Personen durch Herrn Ortsvorsteher Adolf Fleischhauer.

Top 2. Haushalt 2014, Vorstellung durch Herrn Bürgermeister Herr Somogyi und Herrn Riedel.

Herr Somogyi begrüßte alle Anwesenden und schilderte kurz die Haushaltssituation der Stadt Stadtallendorf und wie es zur Verspätung der Aufstellung des Haushaltsplanes gekommen ist. Anschließend ging er auf die Vorschläge des Schweisberger Ortsbeirates ein, die dieser für den Haushaltsplan 2014 aufgestellt hatte.

Hochwasserschutz/ Dammsanierung entlang des Moores bis zum Froschwasser. Das derzeit laufende Genehmigungsverfahren wird voraussichtlich noch 2014 abgeschlossen. Es sind dafür 150.000 EUR veranschlagt.

Äußere Sanierung des Hebewerks an der Umgehungsstraße. Die Maßnahme befindet sich in Arbeit. Teilbereiche wurden bereits erledigt.

Fertigstellung des Wegebau auf dem Friedhof. Der Wegebau soll in 2014 fortgeführt werden, es stehen 6.000 EUR bereit.

Sanierung des Kriegerdenkmals neben der Friedhofshalle. Die Maßnahme wird im Rahmen der laufenden Unterhaltung durchgeführt und ist für 2014 vorgesehen.

Überprüfung der Friedhofsmauer auf Bausubstanz und Standsicherheit. Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Planung.

Sanierung von Burg-/ Kirchweg und der Mauer. Die Sanierung wird 2014 und in den Folgejahren schrittweise weitergeführt, in Teilen ist sie bereits erledigt.

Aktualisierung der Beleuchtung auf dem Wall. Die Aktualisierung der Beleuchtung ist für 2015 geplant.

Überprüfung der Stromversorgung mit entsprechender Leistungsabnahme auf dem Wall. Die Überprüfung der Stromversorgung wird vorgenommen.

Sanierung der Treppe vom Spielplatz im Tal auf den Wall. Die Sanierung der Treppe wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen. Auf Einwand durch den Ortsvorsteher bezüglich der Verkehrssicherheit wurde eine zeitnahe Überprüfung zugesagt.

Weiterführung der Arbeiten auf dem Parkplatz im Tal. Die Maßnahme befindet sich in der laufenden Bearbeitung und wurde zum Teil schon abgeschlossen.

Erstellung eines Rad- und Gehweges entlang der L 3037 im Bereich Flur 14 136-140 Am Flurgraben. Derzeit stehen für die Maßnahme keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Erstellung eines Rad- und Gehweges entlang der L 3290 bis nach Niederklein. Derzeit stehen auch für diese Maßnahme keine finanzielle Mittel zur Verfügung.

Die Maßnahmen stehen unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Zum Abschluss gab Herr Somogyi noch einen Sachstandsbericht über weitere Leistungen der Stadt, welche Schweinsberg zu Gute kommen.

Bei der anschließenden Aussprache fragte Herr R. Estor, ob es Rechtsvorschriften im öffentlichen Bereich gibt, die regeln, bis wann ein Haushalt abgeschlossen sein muss, da es in der Privatwirtschaft strikte Vorgaben gibt. Herr Riedel gab an, dass es im öffentlichen Bereich anders ist und es im Moment noch Probleme bei der Umstellung von der Kameralistischen auf die Dopik- Buchführung gibt. Außerdem sieht Herr R. Estor Bedarf an weiteren Bauplätzen in Schweinsberg. Herr Somogyi gab zur Antwort, dass im Moment keine aktuellen Planungen für Schweinsberg gibt (evtl. in 2015). Nach einer Erhebung hat es sich herausgestellt, dass vorrangig erst einmal in der Kernstadt Bauplätze erschlossen werden müssen.

Eine weitere Frage betraf die Nichtumsetzung des Radwegebaus und die Fragestellung ob diesbezüglich mit Hessen Mobil gesprochen wurde. Die Planungen, welche den Bau des Radwegs nach Niederofleiden betreffen, wurden hinterfragt, da diese Planungen in der Vergangenheit schon sehr weit fortgeschritten waren. Herr Somogyi konnte dazu keine Stellung nehmen, gab aber an, sich darum zu kümmern.

Top 3. Mitteilungen

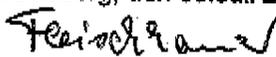
- 3.1. Herr Fleischhauer las ein Schreiben vom RP Gießen bezüglich der Hochwasserschutzmaßnahme vor, in dem darauf hingewiesen wurde, dass das Planfeststellungsverfahren noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch auf die amtliche Bekanntmachung in der OP vom Samstag dem 29.06.2014. Herr Fleischhauer regte an, den Antrag und die dazugehörigen Planungsunterlagen auch in Schweinsberg öffentlich auszulegen, da es Anfragen diesbezüglich aus der Bevölkerung gibt. Von Seiten der Stadt sieht man dies eher kritisch da Fristen vorgegeben sind und bei Nichteinhaltung dieser Fristen und Einsprüchen dagegen, das ganze Verfahren verzögert werden könnte.
- 3.2. Weiter teilte Herr Fleischhauer mit, dass die Rasenurnengräber auf dem Friedhof zur Verfügung stehen. Auf Nachfrage an Herrn Somogyi, wie es um die hohen Gebühren steht, die sich bei einer Grabräumung durch die langen Ruhefristen in Schweinsberg ergeben, gab dieser an, dass es noch keine Antwort auf das Schreiben von der Stadt an den Hessischen Städte- und Gemeindebund gibt. Erst wenn ein Antwortschreiben vorliegt wird man darüber beraten können.
- 3.3. Herr Fleischhauer fragte nach, ob ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr Schweinsberg für 2015 vorgesehen ist. Herr Somogyi konnte die Frage nicht eindeutig beantworten, sagte aber zu, die Antwort nachzureichen.
- 3.4. Weiter nutzte Herr Fleischhauer die Gelegenheit auf die nicht durchführbare Pflege des noch anzulegenden Grün-/ Heckenstreifens, der das neue Baugebiet abgrenzt hinzuweisen, da entweder die Grundstücke oder der dahinterliegende Acker betreten werden muss. Dieses Problem war Herrn Somogyi und Herrn Riedel nicht bekannt, sie nahmen diese Anregung zur Kenntnis.

Top 4. Verschiedenes

- 4.1. Herr Trautwein regte an, den vorhanden ausgewiesenen Fahrradweg zwischen Schweinsberg und Niederklein durchgehend zu Asphaltieren.
- 4.2. Herr R. Estor fragte nach, ob sichergestellt ist, dass das Bürgerhaus zum 01.01.2015 wieder zur Verfügung steht, der Bauzeitplan eingehalten und der Ortsbeirat über den Sanierungsfortschritt informiert wird. Herr Somogyi geht von der Einhaltung der Zeitvorgabe aus.
- 4.3. Des weiteren wies Herr R. Estor auf den desaströsen Zustand von Teilen der Schweinsberger Straßen hin.

Der Ortsvorsteher schloss die Sitzung um 21:19 Uhr.

Schweinsberg, den 06. Juli 2014



Fleischhauer, Ortsvorsteher



Trautwein, Schriftführer